

[Download pdf ebook] X-23 Vol. 1: The Killing Dream (X-23 (2010-2012))

X-23 Vol. 1: The Killing Dream (X-23 (2010-2012))

Von Marjorie Liu

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #378310 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-19Erscheinungsdatum: 2012-11-08File Name: B00GHY5YNQ | File size: 59.Mb

Von Marjorie Liu : X-23 Vol. 1: The Killing Dream (X-23 (2010-2012)) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised X-23 Vol. 1: The Killing Dream (X-23 (2010-2012)):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Government-Controlled Killing Machine. Child of the streets. X-Man.Von Michael CollinX-23, Laura Kinney, ist eine junge Frau, fast noch ein Mdchen, deren Probleme weit ber die blichen eines Teenagers hinausreichen. Sie ist das Produkt von Klonforschungen eines Waffenkonzerns, des Weapon X-Programms, und ab Kleinstkindalter zum Tten

konditioniert worden. Später stieß sie zu den X-Men und wurde Teil der X-Force, eben jener Einheit, die entgegen den moralischen Standards anderer Superhelden-Teams auch die Tötung des Gegners als taktisches Mittel in Kauf nimmt, um ihr Ziel zu erreichen. Laura fühlt sich ausgebeutet, wie eine Sache (genauer: eine Tötungsmaschine) benutzt und stellt sich die Frage, ob sie überhaupt eine Seele hat. Da diese Hintergründe für THE KILLING DREAM eine wichtige Rolle spielen, ist es gar nicht schlecht, dass als Anhang eine mehrseitige Geschichte über die Vergangenheit von X-23 abgedruckt wurde; besser wäre es vielleicht sogar gewesen, diese Historie voranzustellen, da sie das Lesen erleichtert. Laura entschließt sich zu Beginn von THE KILLING DREAM, die X-Men-Gemeinschaft zu verlassen, um sich alleine mehr Klarheit darüber zu verschaffen, wer (oder was) sie ist. Sie ist noch gar nicht ganz von der Insel der X-Men herunter, als sie in ein Abenteuer verwickelt wird, das in direkter Verbindung mit ihrer Vergangenheit steht und Laura mit ihrer Herkunft konfrontiert. Die Story stammt aus der Feder von Marjorie Liu, ist spannend geschrieben, nimmt nach einem etwas ruhigeren emotionalen Anfang bald Fahrt auf und mündet in einem actiongeladenen Finale. Wer nur sehr oberflächlich mit den X-Men, der X-Force und X-23 vertraut ist, wird einiges ziemlich verwirrend finden, zumal Liu die Grenze zwischen (Comic)Realität und Illusion lange verwischt. Was findet in Lauras Kopf statt, was ist Realität? Hier ist Geduld gefragt. Absolut großartig ist das Artwork von Will Conrad. Realistische, stimmungsvolle Zeichnungen mit vielen Details, vor allem die Gesichter berzeugen mich. In den Heften 3-6 hat er künstlerische Unterstützung durch drei andere Zeichner erhalten, wodurch die Zeichnungen nicht von Anfang bis Ende homogen aussehen. Mir persönlich haben die beiden ersten Hefte, die Conrad alleine gestaltet hat, am besten gefallen. Aber auch die vier weiteren Hefte lassen sich sehen. Durchgängig trägt die Colorierung von John Rauch viel zum Gesamteindruck bei, die Bezeichnung Color Art ist hier verdient. Vom Manga-Style der Cover sollte man sich übrigens nicht täuschen lassen, die Antwort hat mit Mangas nichts zu tun. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pinocchio? Nein, das ist X-23! Von Amazon, das ist das Codewort für ein skrupelloses Waffenexperiment. Die junge Laura wird von gewissenlosen Wissenschaftlern zu einer tödlichen menschlichen Waffe herangezogen und verübt brutale Auftragsmorde für diverse Auftraggeber. Nach Empfehlungen aus dem Paniniforum habe ich mir schon vor längerer Zeit die beiden 100% Marvel Ausgaben Nr. 22 und Nr. 23 gekauft, die von der interessanten Figur X-23 handeln. Darin erfahren wir mehr über den weiteren Lebensweg der Mutantin nachdem sie sich von ihren Hürden befreien konnte. Sie war ein Straßenmädchen ohne Perspektiven und Ziele. Ich war hellauf begeistert von der Figur X-23 und den Storys. Seit dem stehen beide Bände bei mir in meiner Hall of Fame" im Regal eintrüchtlich neben einigen ganz großen Comicklassikern. Entsprechend neugierig war ich natürlich, als ich im Paninikatalog diesen Startschuss zu einer Soloserie fand. In dieser Auftaktnummer, die enthält die US Ausgaben # 1 - 6 der Serie X-23, hat sich Laura zunächst in einer surreal anmutenden Story den dunklen Geistern ihrer Vergangenheit zu stellen, die ihr noch immer nachjagen. Danach muss sie gemeinsam mit dem X-Men Gambit die dsteren Umtriebe von Mr. Sinister eindämmen. X-23 ist ein junges heranwachsendes Mädchen, die auf der Suche nach sich selbst und ihren Platz in der Gesellschaft ist. Doch ihr Lebensweg ist immer wieder mit dunklen Geistern der Vergangenheit gepflastert. Oftmals hat sie scheinbar einen vermeintlichen Frieden in einer Gemeinschaft gefunden, der sich als trügerisch erwies. Sie ist immer wieder gezwungen, diesen aufzugeben. Dieser Weg wird hier beibehalten. Auch in der Obhut der X-Men leidet sie immer wieder unter fatalen Fehleinschätzungen und falschen Beurteilungen durch die Führungselite aus Cyclops, Storm, Emma Frost und Co. Gerade deren Obhut veranlasst sie immer wieder dazu, ihr Leben als Teenager in das Leben einer Killerin zu verwandeln. Die Storyline "Der tödliche Traum" versucht hier auf einer surrealen Ebene einen Vergleich zu der Märchenfigur Pinocchio" zu ziehen. Auch wenn sich hier Marjorie Liu als Autorin auf recht dünnem Eis begibt, hinkt nicht immer der Vergleich zu der italienischen Holzpuppe. Überschneidungen in den Verhaltensmustern der beiden Figuren sind durchaus wahrnehmbar: der Widerstand gegen alle Disziplinierungsmaßnahmen, die Abneigung gegen Schule und Lernen, Freiheitsdrang und impulsives Verhalten. Dass dies immer wieder gerade bei der unberechenbaren Waffe X-23 zu schrecklichen Metzeleien führt, das ist die eigentliche Tragödie dabei. Danach fallen sowohl Waffe X-23, als auch Pinocchio in Szenen der Reue, des schlechten Gewissens und in Selbstvorwürfen. Das sind interessante Anzeichen, die uns Liu aufzeigt. Sie kommt dabei allerdings nicht immer auf den Punkt was mitunter recht verwirrend sein kann. Der Hauptzeichner Will Conrad gibt, trotz Zuhilfenahme von Photoshop", eine beachtliche und akribische Leistung voller guter Ideen und stimmiger Farbanweisungen ab. Seine X-23 sieht wirklich sexy aus. Die Perspektiven und Handlungsabläufe sind gefällig und wirklich nett anzusehen. Offenbar kam der aber wegen seines Abgabetermins in Schwierigkeiten und andere mussten für einige Seiten einspringen, was nicht so wirklich gelungen ist. Fazit: Vielleicht wäre das eine oder andere Fass besser geschlossen geblieben. Denn nach meiner Meinung wurde vielleicht eines davon zu viel auf der Metaebene geöffnet und ließ sich in dieser Ausgabe nicht mehr so richtig schließen. Aber für einen Fan dieser verschlossenen und unberechenbaren Teenagerin wie ich, ist diese Ausgabe ein Muss. Die halbe Miete" sind eh schon die tollen Cover der Ausgaben #1 - #3, die wahrlich sehenswert sind und ein tollen Mix aus Erotik und Cartoon abgeben. Leider haben sie es nicht aufs Hauptcover dieser Ausgabe geschafft.

Kurzbeschreibung Collects X-23 #1-6. X-23 has lived many lives, but none of them have ever felt right. Leaving the X-

Men's island home of Utopia on a mission all her own, she's already found trouble. Even with the mutant thief Gambit at her side, her past haunts her. With new enemies rising, can X-23 trust herself not to succumb to her deadly ways? Kurzbeschreibung Collects X-23 #1-6. X-23 has lived many lives, but none of them have ever felt right. Leaving the X-Men's island home of Utopia on a mission all her own, she's already found trouble. Even with the mutant thief Gambit at her side, her past haunts her. With new enemies rising, can X-23 trust herself not to succumb to her deadly ways?